



Mobilität in Kassel

Gemeinsam den Verkehr von morgen gestalten

Verkehrsentwicklungsplan Stadt Kassel 2030

Stand: November 2012

Was ist ein Verkehrsentwicklungsplan?

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Stadt Kassel stetig und dynamisch weiterentwickelt. Das Entstehen neuer Arbeitsplatzschwerpunkte und der Ausbau der Universität sind nur zwei Beispiele für diese Entwicklung.

Damit einher gehen jedoch auch neue Herausforderungen: Anforderungen im Rahmen des Klimaschutzes, der Nachhaltigkeit und des demografischen Wandels erfordern es, sich auch Gedanken über die zukünftige Gestaltung der Mobilität in Kassel zu machen.

An dieser Stelle setzt der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) an. Er legt langfristige Ziele und Strategien zukünftiger Verkehrsentwicklung fest und dient den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung als Handlungsrahmen und Zielvorgabe. Konkretisiert und abgestimmt werden diese Ziele in zahlreichen Fachplanungen (Nahverkehrsplan, Lärmaktionsplan, Luftreinhalteplan, integriertes Klimaschutzkonzept).

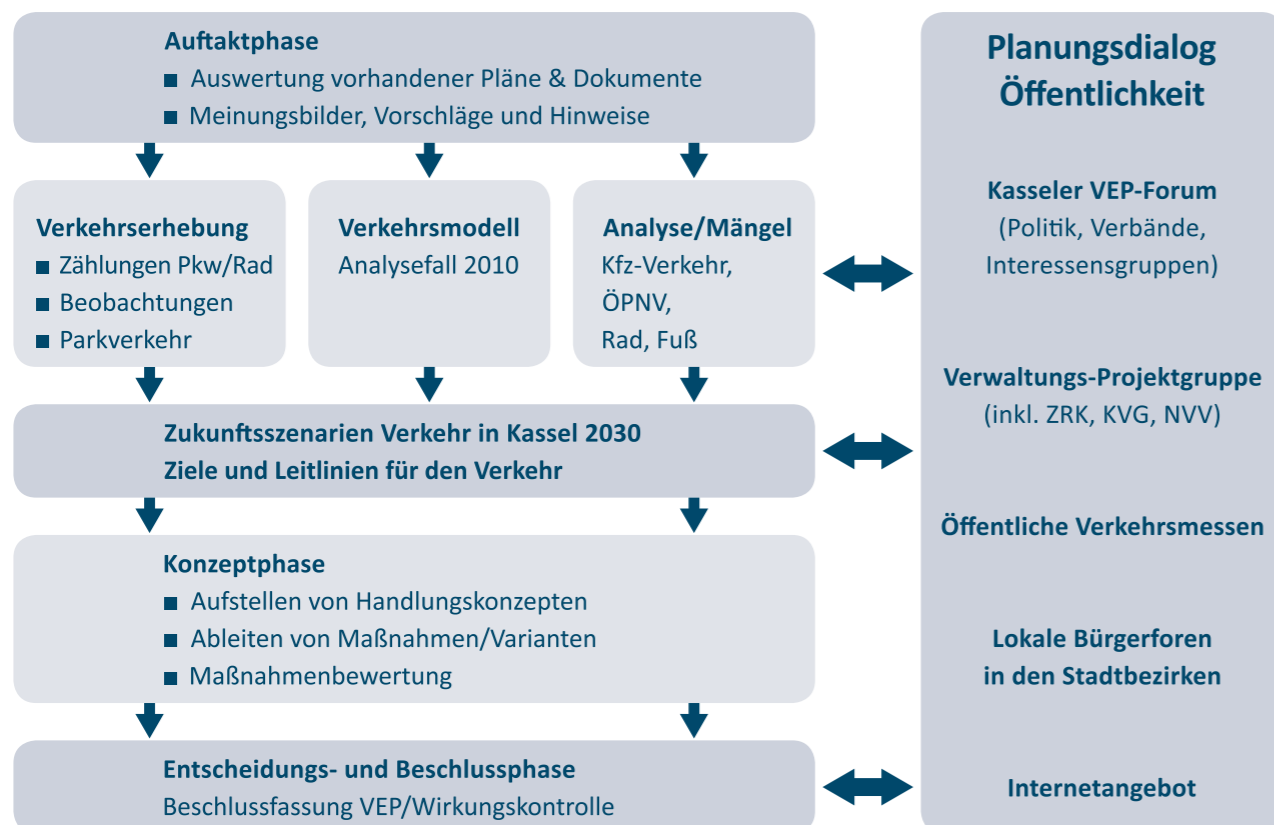
Im VEP werden alle Verkehrsmittel behandelt: Fuß, Rad, Bus, Tram, Eisenbahn sowie Lkw- und Pkw-Verkehr. Dabei werden alle Verkehrszwecke (Arbeit, Einkauf, Freizeit, etc.) betrachtet.

Die Erstellung des VEP beginnt mit der grundlegenden Analyse des heutigen Zustands im gesamtstädtischen und regionalen Kontext. Schwerpunkte liegen dabei auf den Mobilitätsbedürfnissen der Bevölkerung, den Wechselwirkungen mit Umwelt, Raum- und Siedlungsentwicklung sowie einer stadtverträglichen Abwicklung des Verkehrs.

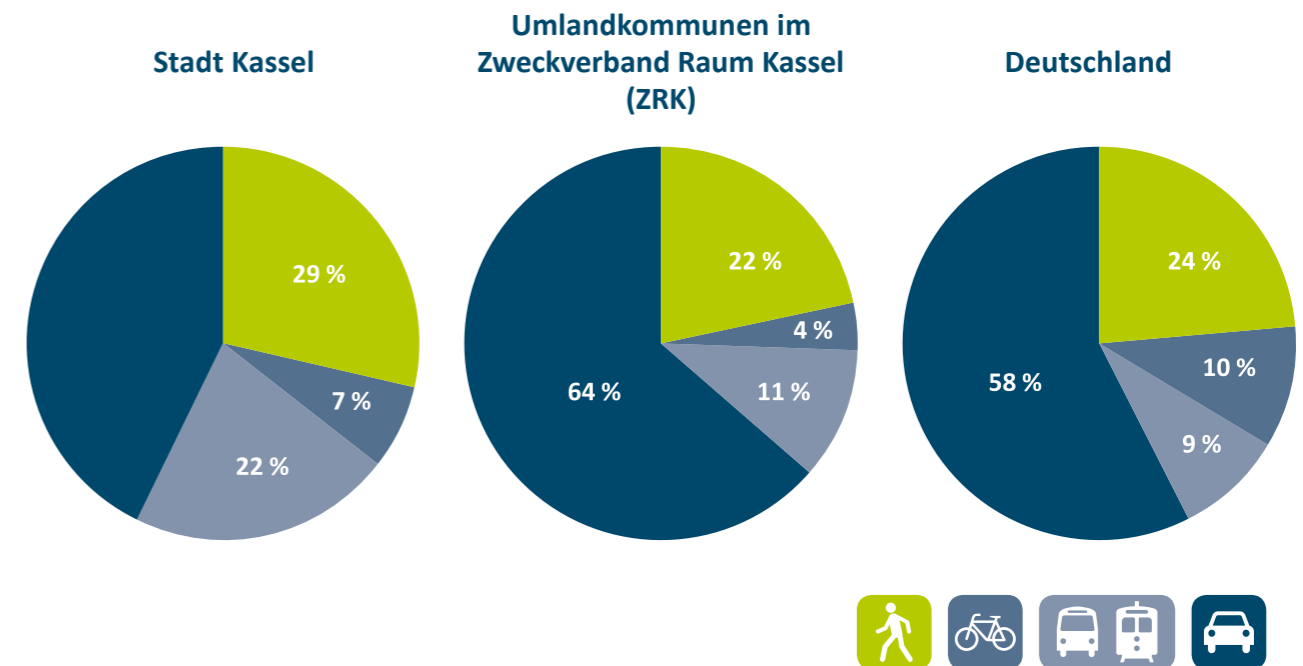
Aufbauend auf Zukunftsszenarien und Prognosen für das Jahr 2030 werden daraufhin Ziele aufgestellt, auf deren Grundlage Handlungskonzepte zur Optimierung der Verkehrsverhältnisse in Kassel vorgeschlagen werden. Das können sowohl einzelne Infrastrukturmaßnahmen, als auch Maßnahmen zur Verkehrslenkung, Information und Beratung sein.

Der VEP wird im engen Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern, Institutionen und der Politik erarbeitet und soll bis Anfang 2015 abgestimmt werden.

Nach dem Beschluss durch die politischen Gremien kann dann schrittweise mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen werden.



Wie sind die Menschen in der Stadt Kassel unterwegs?



Wie kann ich mich einbringen?

Unabhängig davon, mit welchem Verkehrsmittel Sie unterwegs sind, ob zu Fuß, mit der Tram oder mit dem Auto, Sie sind täglich ein Teil des Verkehrsgeschehens in Kassel.

Als tägliche Nutzerinnen und Nutzer wissen Sie am ehesten, wo es bereits gut läuft und wo es besser laufen könnte.

Kommen Sie daher zu den Beteiligungs- und Informationsveranstaltungen zum Verkehrsentwicklungsplan und bringen Sie sich ein!

Darüber hinaus können Sie weitere Informationen zum Verkehrsentwicklungsplan und zu den Ergebnissen im Internet anschauen und herunterladen:

www.kassel.de/projekte

„Als berufstätige Eltern sind mein Mann und ich oft den halben Tag unterwegs.“
Brigitte R.

„Kurze Strecken gehen wir gerne an der frischen Luft.“
Gertrud und Werner E.

„Mein Fahrrad hält mich fit, aber viele andere Rentner machen nicht mehr so lange Wege zu Fuß oder mit dem Rad“
Alfred L.

„Beim Radverkehr muss Kassel noch viel machen. Elektrofahräder sind gerade bei der typischen Topografie hier eine gute Alternative.“
Marco S.

„Abends komme ich nur noch sehr schlecht mit der Tram aus der Innenstadt zurück nach Hause.“
Funda H.

„Mich hat der große Anteil an Pendlern, der täglich mit dem Auto nach Kassel reinfährt, überrascht.“
Johannes K.

Wussten Sie schon, dass ...

- alle Kasseler zusammen täglich rd. **3,4 Mio. km** zurücklegen, also die Erde über 84 mal umrunden?
- auf jeden Menschen in Kassel rein rechnerisch **3,5 m Straße** entfallen?
- bei Wegelängen bis zu einem Kilometer zwar das Zu-Fuß-Gehen dominiert, aber trotzdem noch **jede/r Siebte** solche Wege mit dem Auto fährt?
- in Kassel fast jeder **vierte Weg** mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt wird?
- werktags im Stadtgebiet **381 Haltestellen** angefahren werden?
- 83 % aller Volljährigen in Kassel **einen Führerschein** besitzen?
- 71 % der Kasseler Haushalte über mindestens **einen Pkw** verfügen, jedoch nur 64 % über mindestens **ein Fahrrad**?
- in Kassel **500 Konräder (Leih-Fahrräder)** unterwegs sind, die an über 50 Stationen ausgeliehen werden können?
- täglich über **70.000 Berufstätige und Schüler** aus den umliegenden Kommunen nach Kassel einpendeln?
- die **Länge aller Kasseler Taxis** zusammen etwa der Entfernung zwischen Altmarkt und Platz der deutschen Einheit entspricht?

Ansprechpartner

Straßenverkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Kassel
Herr Lehmkuhl, Frau Fedderke
Friedrichsstraße 36, 34117 Kassel

Gutachterliche Betreuung

Planersocietät
Gutenbergstraße 34, 44139 Dortmund

Gertz Gutsche Rümenapp
Ruhrstraße 11, 22761 Hamburg

Der Verkehrsentwicklungsplan Stadt Kassel 2030 wird erstellt vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Kassel in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Raum Kassel (ZRK), der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft (KVG) und dem Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV).